Rezensionen von Buchtips.net

Caleb Carr: Die Einkreisung

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-453-09931-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,37 Euro (Stand: 21. August 2025)

New York im Jahre 1896. In New York ist der spätere Präsident der USA, Theodore Rososevelt neuer Polizeichef. Er kämpft gegen Spionage und Korruption. Da erschüttert ein grausamer Serienmörder die Stadt; es wird die grausam zugerichtete Leiche eines Strichjungen entdeckt. Roosevelt kontaktiert seinen Freund, den Psychologen Dr. Kreisler, der bereits zu dieser Zeit die Theorien von Freud vorwegnimmt. Wichtige Helfer sind der Polizeireporter John Moore, aus dessen Sicht in Ich-Form der spannende Krimi erzählt wird und Roosevelts erste Sekretärin Sara Howard, die erste Kriminalpolizistin der Vereinigten Staaten werden möchte. Es stellt sich heraus, dass der Mord an dem Jungen Teil einer ganzen Serie grausamer Verbrechen ist. Anhand der Hinweise und der an den Tatorten gefundenen Indizien stellen Kreisler und sein Team ein Profil des Täters zusammen. Die Daten der Morde stehen immer im Zusammenhang mit kirchlichen Feiertagen. Schließlich kommt es zu einem dramatischen Finale.

Das Buch ist glänzend geschrieben und ein spannender historischer Psychothriller. Die Charaktere sind ausgefeilt, wobei insbesondere die beiden Hauptfiguren, Roosevelt und Kreisler lebensecht gezeichnet sind. Einer der besten Krimis, die ich kenne und der bis heute bekannteste Roman des Autors, mit dem Caleb Carr der Durchbruch gelungen ist. Unbedingt lesenswert.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[16. Dezember 2005]